



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Neubeginn am Stern: Grundsteinlegung in der Grotrianstraße eröffnet das Baujahr der ProPotsdam

22.05.2014 Fachinformation

Drei Kellen Mörtel und drei symbolische Schläge mit dem Hammer: Mit der Grundsteinlegung in der Grotrianstraße hat für die ProPotsdam am 5. Mai das Baujahr offiziell begonnen. Gemeinsam mit Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs befüllte ProPotsdam-Geschäftsführer Bert Nicke dabei die traditionelle Kartusche mit Tageszeitungen, Bauunterlagen und Kleingeld und versenkte sie anschließend im Grundstein.

Die 20 Wohnungen, die im neuen Fünfgeschosser im Wohngebiet am Stern für Kosten von rund zwei Millionen Euro entstehen werden, sind nur ein kleiner Teil des Bauprogramms des Unternehmensverbundes. Insgesamt wird durch die ProPotsdam in diesem Jahr der Bau von genau 200 Wohnungen mit Investitionskosten in Höhe von rund 32 Millionen Euro begonnen werden.

Die Wohnungen am Stern stellen dennoch eine Besonderheit für die ProPotsdam dar: Zum ersten Mal baut das Unternehmen in diesem Wohngebiet. „Wir freuen uns, dass wir dazu die Gelegenheit haben“, sagt Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam. „Der Stern ist eines der wichtigsten Wohngebiete unserer Stadt, fast jeder zehnte Potsdamer wohnt hier.“

Wenn das Glück mit den Leuten vom Bau ist, wie es sich Oberbürgermeister Jann Jakobs und Geschäftsführer Bert Nicke wünschten, werden die 20 Wohnungen (16 davon mit zwei Zimmern und 52 bis 56 Quadratmetern, vier als Drei-Zimmer-Varianten mit 63 Quadratmetern) schnell fertig werden. Im ersten Quartal 2015 schon könnten die Bewohner einziehen.

<https://bbu.de/beitraege/neubeginn-am-stern-grundsteinlegung-der-grotrianstrasse-eroeffnet-das-baujahr-der-propotsdam-0>